Das Museum der LUkunft - Eine Einladung an alle zum Mitgestalten!
Workshop im Rahmen von LU*ludens

Datum: Freitag, 11.6., 14 Uhr
Samstag, 12.6., 10-18 Uhr

Ein neues Museum für Ludwigshafen.
Ludwigshafen ist das Museum einer vergangenen Zukunft – der Nachkriegsmoderne. Nach den Zerstörungen des Krieges wollte man mit großer Geste die Stadt der Zukunft schaffen. Der Autoverkehr sollte auf Hochstraßen über der Stadt fließen, Hochhäuser schufen viel Platz um sich herum, der neue Hauptbahnhof wurde als der modernste in ganz Europa gerühmt. Heutzutage scheinen die Lösungen von damals nicht mehr zeitgemäß zu sein. Die vergangene Zukunft wird absehbar verschwinden, Ludwigshafen wird ein anderes Gesicht bekommen.

Bevor das geschieht, wollen wir – die Künstlergruppe LIGNA und die HWG Ludwigshafen - zusammen mit Ihnen fragen: Welche Orte wollen Sie retten, um sie Ihren Enkeln und Urenkeln, den BesucherInnen des Museums der LUkunft zeigen zu können?
Die Auswahl darf sehr persönlich sein: Womit verbinden Sie eine besondere Geschichte? Was hat die Stadt für Sie lebenswert gemacht? Was finden Sie besonders hässlich? Was mögen Sie vielleicht, obwohl es auf den ersten Blick unansehnlich scheint?
Über den Audioguide, den wir gemeinsam entwickeln, kann jede und jeder in Zukunft mit Ihrer Sicht auf Ludwigshafen durch die Stadt gehen.

Gestalten Sie das *Museum der LUkunft*!
In einem Workshop wollen wir an zwei Tagen mit Ihnen das *Museum der LUkunft* entwerfen.

Wer kann teilnehmen?
Am Workshop teilnehmen können alle, die Lust haben, das *Museum der LUkunft* zu gestalten. Man muss dafür nicht schon ewig in Ludwigshafen wohnen, auch Neuankömmlinge sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns natürlich, wenn Sie sich schon einmal Gedanken machen, welche Orte für das Museum der LUkunft in Frage kommen - und was Sie mit diesen Orten verbinden.

*Bitte melden Sie sich bis 7.6. an unter Lu*Ludens@hwg-lu.de*

Ablauf des Workshops
Am Freitag, dem 11.6. um 14 Uhr treffen wir uns pandemiebedingt im virtuellen Raum – das heißt also zunächst einmal zuhause vor dem Rechner oder Smartphone. Dort werden wir, die Gruppe LIGNA, das Workshop-Programm und einige unserer Arbeiten vorstellen. Danach aber geht es hinaus: Verbunden über Smartphones oder einfache Mobiltelefone begeben wir uns

gemeinsam in einer Art interaktiven Radiosendung auf eine Expedition durch Ludwigshafen. Sie führt zu den Orten, die es für das Museum der LUkunft zu retten gilt. Unterwegs wird es schon viele Gelegenheiten geben, sich über den Stadtraum auszutauschen. An den Ausstellungsstücken angekommen, stellen wir sie uns gegenseitig vor und sprechen darüber, warum sie in das Museum aufgenommen werden sollen.

Am Samstag, dem 12.6. zwischen 10 und 18 Uhr wird der Audioguide entwickelt, der alle Ausstellunsgstücke des Museums der LUkunft – die Orte in Ludwigshafen – in jeweils einem kurzen Hörstück vorstellt. Dafür arbeiten wir online in Kleingruppen oder Einzelsessions zusammen. Die Hörstücke, die dabei entstehen, werden auf der virtuellen Audioplattform Radio Aporee (https://aporee.org/maps/) abgelegt und können dann sowohl weltweit, aber vor allem vor Ort in Ludwigshafen angehört werden.

Wer macht den Workshop?
LIGNA besteht aus den Performance-Künstlern Ole Frahm, Michael Hueners und Torsten Michaelsen. In urbanen Interventionen erforschen sie die Handlungsmöglichkeiten von Kollektiven.
Weitere Informationen: www.ligna.org

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltung LU*ludens statt und wird von der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen veranstaltet und durch das BASF Tor 4-Projekt „Wie geht Freiheit wirklich?“ gefördert.
Weitere Informationen: www.hwg-lu.de/lu-ludens